



Verarbeitungsrichtlinie Kellerdecke

Knauf Insulation

Deckendämmplatte Quick White

Verarbeitungsrichtlinie Tiefgarage / Kellerdecke Knauf Insulation Deckendämmplatte Quick White

Knauf Insulation Deckendämmplatte Quick White (Klebmontage oder mechanische Befestigung)



Produktbeschreibung

Akustisch wirksame Steinwolle-Deckendämmplatte (Plattenformat: 1200 x 600 mm) mit Sichtfläche aus weißem Glasvlies, Oberfläche leicht gewellt, umlaufende Schattennut mit 2 mm, nichtbrennbar, wärmedämmend und schallabsorbierend, form- und alterungsbeständig.

Anwendungsbereiche

Zur Wärme- und Schalldämmung von Decken in Tiefgaragen, Kellerräumen sowie im Industrie- und Werkstättenbau.

Mitgeltende Dokumente

- Produktdatenblatt Knauf Insulation Deckendämmplatte Quick White

Produkte zur Befestigung

- Knauf Insulation Spezialkleber



Allgemeine Hinweise

Untergründe für Klebmontage:

Beton (mind. 6 Monate alt), Leichtbeton, Porenbeton, Kalksandstein, Zementputze

Anforderungen an den Untergrund:

- ausreichend fest, trocken, tragfähig und formstabil
- frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen
- Farbanstriche, Trenn-, Sinterschichten u. ä. sind durch geeignete Maßnahmen, z.B. Strahlen oder Fräsen zu entfernen
- Oberflächentemperatur des Klebeuntergrunds nicht unter + 5° C

Grundierungen:

Saugende Untergründe wie z.B.:

- Porenbeton
- Kalksandstein

sind mit einer Universalgrundierung vorzubehandeln

Dübelmontage:

Eine mechanische Befestigung ist technisch möglich.

Verdeckte Montage mit Haltekralen

Es sind die Vorgaben der Lieferanten Dübel und Haltekralen zu berücksichtigen

Lagerung

Die Platten sind trocken zu lagern und vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen.

Montageart

Kleben oder mechanisch befestigt

Anforderungen an den Untergrund für Klebmontage

Der Untergrund aus Beton, Leichtbeton, Porenbeton, Kalksandstein oder Zementputz muss ausreichend eben, trocken, tragfähig und formstabil sowie frei von Staub und Schmutz sein, lose Teile sind zu entfernen.

Farbanstriche, Trenn- und Sinterschichten sind durch geeignete Massnahmen zu entfernen. Die Oberflächentemperatur des Klebeuntergrunds muss mindestens + 5° C betragen. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen.

Grundierungen

Saugende Untergründe, z.B. Kalkzementputze, Porenbeton, Kalksandstein, müssen z.B. mit Sakret Universalgrundierung UG vorbehandelt werden.

Verlegung

Die Platten sind dicht gestossen im Verband anzubringen. Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über Deckenaussparungen eindringen kann. Ferner darf kein Wasser am Boden stehen. Die Montage von Steinwolle-Deckendämmplatten gehört zum Innenausbau und ist nur unter kontrollierten Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen durchzuführen. Die rel. Luftfeuchtigkeit von 95 % darf nicht überschritten werden. Alle staubverursachenden Arbeiten müssen vor Beginn der Montage abgeschlossen sein.

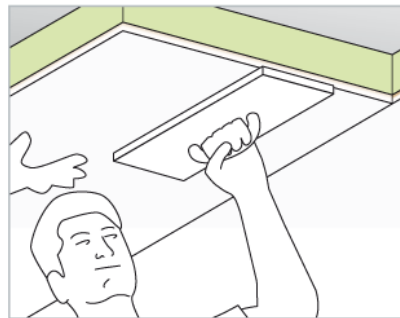
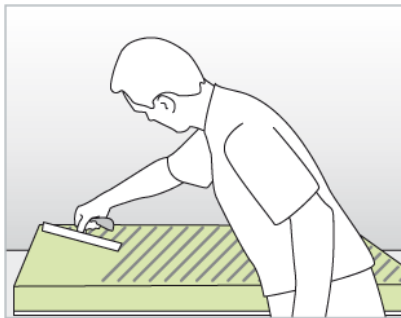
Verarbeitungsrichtlinie Tiefgarage / Kellerdecke
Knauf Insulation Deckendämmplatte Quick White

Klebenmontage mit Knauf Insulation Spezialkleber

Es gilt das aktuelle Produktdatenblatt für den Knauf Insulation Spezialkleber.

Die Verarbeitung darf nur bei Luft- und Untergrundtemperaturen von mindestens + 5° C erfolgen.

Der Knauf Insulation Spezialkleber ist entsprechend den Angaben auf der Verpackung zuzubereiten.

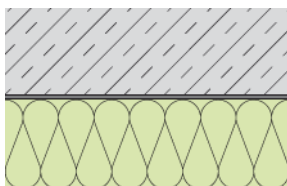


Der Kleber ist vollflächig auf die Plattenrückseite aufzubringen und abzukämmen. Die Grösse des Zahnpachtels sowie die Klebermenge sind abhängig von der gewählten Plattendicke. Der unmittelbare Plattenrand (ca. 1 cm) sollte frei von Kleber bleiben, damit beim Anbringen der Platte kein Kleber in die Plattenstösse gedrückt wird.

Die mit Kleber versehene Platte ist während der klebeffenen Zeit mit einem sauberen Verlegeholz vorsichtig an der Decke einzuschwimmen, auszufluchten und gleichmässig anzupressen.

Plattendicke	Klebebedarf	
	Zahnpachtel (mm)	Klebebedarf (kg/m ²)
< 80	8	2,8 – 3,0
≥ 80	10	3,5 – 4,0

Schichtaufbau



Stahlbetondecke

Knauf Insulation Spezialkleber

Knauf Insulation Deckendämmplatte Quick White

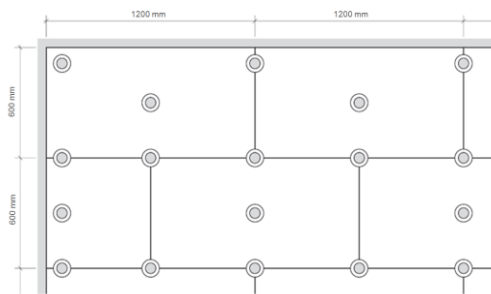
Mechanische Befestigung (Betonbauteile)

Für die mechanische Befestigung gibt es zwei unterschiedliche Befestigungsvarianten:

1. Befestigung mit Dämmstoff-Dübel
2. Befestigung mit Haltekrallen

1. Befestigung mit Dämmstoff-Dübel

Zuerst ist der Dübel mit Teller in Plattenmitte zu setzen. Danach folgen die Dübel in den T- Kreuzfugen. Es ist auf einen bündigen Abschluss der Dübelteller mit der Plattenoberfläche zu achten. Es sind die Vorgaben der Lieferanten Dämmstoff-Dübel zu berücksichtigen. Die jeweilige erforderliche Dübellänge kann der unten beigefügten Tabelle entnommen werden. Die Bohrlochtiefe ergibt sich aus der Verankerungstiefe plus 5 mm.



Dämmstoff-Dübel	
für Plattendicke	Länge (mm)
50	80
60, 80	110
100	140
120, 140	170

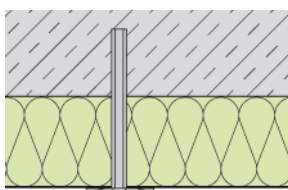
Dübelbedarf:

- anteilig 3 Dübel je Platte
 - 4 Dübel je m²
- Ein Mehrbedarf durch Zuschnitte ist gesondert zu berücksichtigen.

Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund aus Beton muss ausreichend eben und trocken sein. Bei verputzten Untergründen ist das Befestigungselement um die vorhandene Putzschichtdicke zu verlängern. Unebene Untergründe sind ggf. auszugleichen.

Schichtaufbau



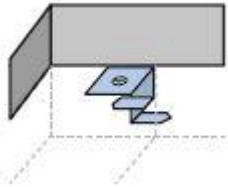
Stahlbetondecke

Knauf Insulation Deckendämmplatte Quick White

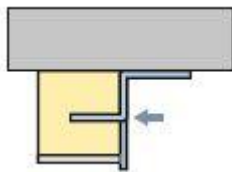
Dämmstoff-Dübel

Verarbeitungsrichtlinie Kellerdecke
Knauf Insulation Deckendämmplatte Quick White

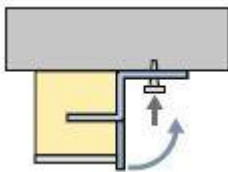
2. Befestigung mit Haltekralen



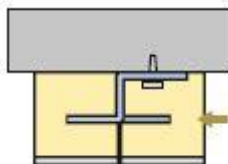
Die Knauf Insulation Deckendämmplatte Quick White wird mit Haltekralen befestigt.



Die Bügel der Haltekralen werden in die Knauf Insulation Deckendämmplatte Quick White eingedrückt. Pro Platte werden 4 – 5 Haltekralen benötigt.



Die Haltekralen werden an der Decke befestigt. Gerades Stück 90° abwinkeln.



Die nächste Knauf Insulation Deckendämmplatte Quick White wird auf den Bügel der Haltekralen aufgesteckt und anschliessend gemäss den vorherigen Schritten weitergefahren.

